



24. September 2023 „Wenn wir das innere Wesen von Menschen sehen könnten...“

Wenn wir Menschen begegnen, verlassen wir uns oft auf äussere Merkmale und vertrauen darauf, dass diese mit dem wahren Ich übereinstimmen. Wenn uns ein Mensch mit einem Lächeln begegnet, gehen wir davon aus, dass er uns freundlich gesinnt ist. Wenn uns ein Mensch begegnet, der durch seine Erscheinung kommuniziert, dass ihm das Wohlergehen seines Gegenübers wichtig ist, dann glauben wir, dass wir einer Person mit hohen moralischen Werten gegenüberstehen. Diese Schlussfolgerung mag in vielen Fällen zutreffend sein, doch letztendlich sind es immer die Taten, die uns bestätigen, ob das Äussere mit dem Inneren übereinstimmt. Sehr oft sind uns eigene Diskrepanzen von unserem Inneren und dem äusseren Ich nicht bewusst. Erst durch entsprechende Reaktionen anderer, können wir sinnvolle Justierungen vornehmen. Wenn Menschen aber bewusst ein äusseres Bild vermitteln, um von ihrem wahren Ich abzulenken, wird es rasch gefährlich. Wie einfach wäre es doch, wenn authentische und ehrliche Menschen durch ein innerliches Leuchten erkennbar wären. Vielleicht wäre aber die Enttäuschung gross, wenn wir uns in einem Umfeld befänden, das nur dunkle Silhouetten präsentiert. Wer wirklich sehen will, lässt das Herz als zusätzlichen Gehilfen zu, um seine menschlichen Kontakte weise zu wählen.